

# Das Leben auf dem Schiff

Bernd Ellerbrock macht seinen Zuhörern Lust auf eine Fahrt ins Eis

**SEELZE.** Eiskarte, Presseis-kuchen, Schlepperballett und viele andere vermeintliche Fachausdrücke mehr regneten in der Reihe „12 x k“ auf die mehr als 80 Besucher des Bildervortrags von Bernd Ellerbrock ein. Und genau das unterscheidet den leidenschaftlichen Frachtschiff-Reisenden von anderen Reiserzählern: Bernd Ellerbrock gehört zu den wenigen, die jedes Jahr eine Frachtschiffreise machen. Und diese erleben eine ganz andere Reise als Kreuzfahrer. Mitreisen ist nur möglich, wenn auch genug Platz im Rettungsboot ist.

Gegessen wird mit dem Kapitän, wenn dieser nicht auf der Brücke steht. Kabinen können sehr unterschiedliche Ausstattung und auch durchaus einen außergewöhnlichen Ausblick haben. Wichtig sind nicht die Ziele sondern wichtig ist der Weg. Reisen im Sommer sind ganz anders, als Reisen im Winter. Ellerbrock begeistert seine Besucher nach seinem breiten Einblick in das Leben auf dem Schiff bei Fahrten entlang der Küste Norwegens mit seinen Bildern von Eisfahrten auf der Ostsee. Und eigentlich möchte man sofort losfahren, die Eisschollen brechen hören und sehen und sich an minus 20 Grad nicht stören. Es ist ein Abend mit vielen Informationen und sehr guten Bildern. Sollte man diesen Abend verpasst haben und sich für diese Reiseart in-

„Krajenski und Maud“ bereichern die nächste Veranstaltung der Reihe „12 x k“ in Harenberg.



teressieren – auf der Webseite [www.8komm0.de](http://www.8komm0.de) von Bernd Ellerbrock gibt es weitere Termine und Kontaktadressen.

Die Reihe „12 x k“ geht indes ganz anders weiter: „Krajenski und Maud“ heißt es am 12. März, ab 19 Uhr in der St.-Barbara-Kirche an der Harenberger Meile. Salt ist das gemeinsame Projekt der in Paris aufgewachsenen Sängerin Myra Maud und des Keyboarders Lutz „Hammond“

Krajenski. Die Wurzeln von Myra Maud liegen in Martinique und Madagaskar. Lutz Krajenski macht Musik, seitdem er denken kann, bewarb sich schon vor seinem Abitur bei der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, spielte und gründete die unterschiedlichsten Bands, arrangierte für Roger Cicero und Ulrich Tukur.

Lutz Krajenski ist aus der hannoverschen Musikszene

nicht mehr weg zu denken. Salt kombiniert somit eine einzigartige Mischung aus Jazz, afro-kubanischer Musik und Elementen aus der Musik des Indischen Ozeans. Der Eintritt kostet 14 Euro, Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei allen Veranstaltungen der Reihe „12 x k“ und bei Petri & Waller, Hannoversche Straße 13 in Seelze. Karten sind immer auch an der Abendkasse zu erwerben.